Biomethanaufbereitung Grenchen

Aus Faulgas wird Biomethan mit neuer ARA-Wärmeversorgung

Die lokalen Partner ARA Regio Grenchen (ARA) und die Stadtwerke Grenchen (SWG) vereinbarten 2018 eine energetische Kooperation.

Das BHKW der ARA, welches am Ende seiner Lebensdauer angekommen ist, wird nicht ersetzt. Zukünftig übernimmt die SWG das Faulgas der ARA und erzeugt daraus Biomethan.

Die Gasaufbereitung basiert auf einem Membranverfahren. Unter Druck trennen geeignete Materialien das im Faulgas enthaltene Kohlendioxid vom Methan ab. Das so gewonnene Biomethan hat Erdgasgualität und wird ins SWG-Netz eingespeist.

Als Ersatz des BHKW für den Wärmebedarf der ARA dienen neu ein Holzschnitzelkessel und gasgefeuerter Reservekessel.

Alle neuen Anlagen werden auf dem Gelände der ARA errichtet. Die neue Wärmeversorgung soll bis Ende 2018 installiert sein, die Gasaufbereitung soll den Betrieb Anfang 2019 aufnehmen.

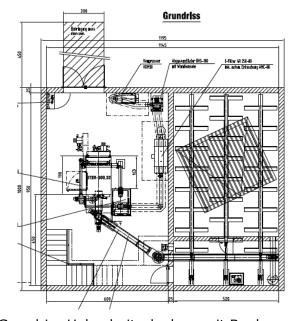
Leistungen CONSIDERATE AG

Machbarkeitsstudie, Projektierung Wärmeanlagen, Submissionen sowie Gesamtprojektleitung Planung und Realisierung

Bearbeitungszeitraum: 2017 - 2019



Ansicht einer Gasaufbereitungsanlage



Grundriss Holzschnitzelanlage mit Bunker

Eckdaten des Projektes

Biomethanerzeugung: etwa 80 Nm3/h

Wärmeleistung Holzkessel: 300 kW

Machbarkeitsprüfung: 2018 - 2019 Realisierung:

2017

Investitionsvolumen: etwa 2 Mio. CHF

Kunde: Stadtwerke Grenchen AG

> Brühlstrasse 15 2540 Grenchen Herr Per Just